

Shakespeare, William: 100 (1590)

- 1 Wo bist du, Muse? Säumest du so lang
- 2 Von dem zu reden, was allein dich kräftigt?
- 3 Verzückst, verdunkelst dich in schlechtem Sang,
- 4 Dem Niedrigen dein Licht zu leihn beschäftigt?
- 5 Heran, Vergeßliche! Die unbesorgt
- 6 Verlorne Zeit gib wohllautsvoll zurück:
- 7 Singe dem Ohr, das deinen Weisen horcht,
- 8 Das deiner Feder Stoff gibt und Geschick.
- 9 Auf, Träge! Im Gesicht des holden Freundes spüre,
- 10 Ob Zeit gegraben eine Furche da:
- 11 Und
- 12 Gib ihre Wut dem Hohn preis, fern und nah.
- 13 Verklär' ihn schneller als Zeit Leben mäht,
- 14 So kommt ihr Stahl und Sensenhieb zu spät.

(Textopus: 100. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65826>)